

14.00 Uhr | **Begrüßung und Eröffnung**

Petra Herre, DEAE

Gerrit Heetderks, Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Nordrhein

14.15 Uhr | **Vorträge und Diskussion**

„Wie geht’s uns denn?“ Lebenslagen, Lebensgefühle, Bildungsbedarfe Älterer. „Wo geht es hin? Perspektive Bürgerschaftliches Engagement“

Die Ergebnisse des Deutschen Alterssurvey

PD Dr. Andreas Motel-Klingebiel, Deutsches Zentrum für Altersfragen, Berlin

15.30 Uhr | Kaffeepause

16.00 Uhr | „Was bleibt für uns übrig?“

Lebenslagen und Lebensgefühle Jugendlicher

PD Dr. Waltraud Cornelißen, Deutsches Jugend Institut, München

17.00 Uhr | „Was ist für Frauen und Männer zu tun?“

Demografischer Wandel, Familie und Care unter dem Genderaspekt.

Dr. Barbara Stiegler, Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

18.00 Uhr | Abendessen

19.00 Uhr | **Kamingespräch**

„Das Morgen heute gestalten“

Herausforderungen- Aufgaben-Positionen

mit *OKR Klaus Eberl*, Leiter der Abteilung Bildung der Evangelischen Kirche im Rheinland, Düsseldorf | *Dr. Claus Eppe*, Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter, Düsseldorf | *Boris Kühn*, Gesellschaft für die Rechte zukünftiger Generationen, Stuttgart | *Karin Nell*, Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Nordrhein, Düsseldorf | *Irmtraut Pütter*, Vorstand der Bundes-

arbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V., Bundesvorstand Deutscher Evangelischer Frauenbund e.V. | Moderation: *Cornelia Benninghoven*, Journalistin, Wuppertal

arbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V., Bundesvorstand Deutscher Evangelischer Frauenbund e.V. | Moderation: *Cornelia Benninghoven*, Journalistin, Wuppertal

arbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V., Bundesvorstand Deutscher Evangelischer Frauenbund e.V. | Moderation: *Cornelia Benninghoven*, Journalistin, Wuppertal

arbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V., Bundesvorstand Deutscher Evangelischer Frauenbund e.V. | Moderation: *Cornelia Benninghoven*, Journalistin, Wuppertal

arbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V., Bundesvorstand Deutscher Evangelischer Frauenbund e.V. | Moderation: *Cornelia Benninghoven*, Journalistin, Wuppertal

08.00 Uhr | Frühstück

09.00 Uhr | Morgenandacht

Gerrit Heetderks, Düsseldorf

09.15 Uhr | „Nicht ausgelernt und neugierig“

Bildung und aktives Altern.

Ao. Univ.-Prof. Dr. Franz Kolland, Universität Wien

10.15 Uhr | „Bildung lebenslänglich?“

Lebensbegleitende Bildung-Lebenslanges

Lernen-Programmatik und neue Bildungsformate

Prof. Dr. Dieter Gnahs, Deutsches Institut für

Erwachsenenbildung, Bonn

11.15 Uhr | Pause

11.30 Uhr | **Arbeitsgruppen**

„Wenn einer alleine träumt...“

Gemeinschaftsbildung (community building),

Netzwerkarbeit, Kommunikation im Sozialraum stiften

Gerrit Heetderks, Evangelisches Erwachsenenbildungs-

werk Nordrhein | Karin Nell, Evangelisches Erwachsenen-

bildungswerk Nordrhein

„Neuer Wein in alten Schläuchen“

Herausforderung für Jung und Alt: Intergenerationelles

Lernen – Neue Konzepte, neue Formate und Arbeitsauf-

gaben

Dr. Maria Worf, TU Chemnitz

„Suchet der Stadt Bestes...“

Entwicklung von altersgerechten Wohnquartieren

Dr. Reinhold Knopp, Fachhochschule Düsseldorf

12.45 Uhr | Abschluss-Ausblick

13.00 Uhr | Mittagessen

Das Gestern ist vergangen, das Morgen noch nicht da...

Die Anzeichen des demografischen Wandels sind nicht zu übersehen. Schulen und öffentliche Einrichtungen werden geschlossen, die Gesichter der Städte ändern sich, wenn ganze Stadtteile abgerissen, Kirchen aufgegeben und Verwaltungen zusammengelegt werden. Die älter werdende Gesellschaft steht vor neuen Herausforderungen in Bezug auf die Themen materielle Sicherung und Armut, Gesundheit, Versorgung, gesellschaftliche Partizipation und Beteiligung an Kultur, Wohnen, Lebensformen und Partnerschaft, familiäre Generationenbeziehungen, soziale Integration, Bildung und Bildungsbeteiligung.

Skeptiker bauen vielfach eine Drohkulisse der Überalterung auf, um deutlich zu machen, was zukünftig alles nicht mehr geht. Man kann die Gesellschaft des langen Lebens, von der man seit Beginn des 21. Jahrhunderts spricht, aber auch als Erfolgsgeschichte moderner Gesellschaften lesen, als Herausforderung, die Gestaltungsaufgaben bereithält.

Ziel dieses Tagungsprojektes ist es, mit ExpertInnen ins Gespräch darüber zu kommen, welche Perspektiven sich für die unterschiedlichen Altersgruppen in diesem Gestaltungsprozess eröffnen, welche Aufgaben sich stellen, welche „Orte“ für den demografischen Wandel wichtig sind, und wie die Bildungsarbeit diesen Wandel mitgestalten kann.

Die Tagung richtet sich an hauptamtliche und nebenamtliche pädagogische MitarbeiterInnen, kirchliche Mitarbeitende, an ehrenamtlich Engagierte und Interessierte.

Ich melde mich zur Fachtagung am
12./13. September 2011 in Bonn an:

Vorname / Name

Straße

PLZ, Wohnort

Fon privat / Fon dienstlich

E-Mail

Funktion / Tätigkeit

Mit der Aufnahme meines Namens und meiner Anschrift in die
Teilnehmendenliste und deren Weitergabe an die anderen Teil-
nehmenden bin ich

einverstanden ()

nicht einverstanden ()

Datum / Unterschrift

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie keine Absage
erhalten.

Anmeldungen:

Per Mail an: info@eeb-nordrhein.de

Per Fax an: 0211-3610 222

Per Post an:

Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Nordrhein
Graf-Recke Str. 209, 40237 Düsseldorf

Anmeldung bis: 05.09.2011

Übernachtungen stehen nur in begrenztem Umfang (50) zur
Verfügung. Sie können aber auch ohne Übernachtung und als
Tagesgast an der Tagung teilnehmen.

Kosten: 88,- Euro (Kursgebühren und Verpflegung)
50,- Euro Tagesgäste (Kursgebühren und Verpflegung)

Veranstaltungsort:

Gustav-Stresemann- Institut Bonn
Langer Grabenweg 68
53175 Bonn
Fon 0228- 8107222

Anfahrt: www.gsi-bonn.de/kontakt/anreise/index.htm

Anfragen richten Sie bitte an:

Gerrit Heetderks
Ev. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein
Fon 0211-3610-221
heetderks@eeb-nordrhein.de

Veranstalter:

Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft
für Erwachsenenbildung (DEAE) e.V.
Heinrich-Hoffmann-Strasse 3
60528 Frankfurt am Main
www.deae.de

Evangelisches Zentrum für Innovative Seniorenarbeit

Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Nordrhein
Graf-Recke Str. 209
40237 Düsseldorf
Fon 0211-3610 220
Fax 0211-3610 222
info@eeb-nordrhein.de

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

gestaltung: www.typpowerstatt-berlin.de

evangelische Erwachsenenbildung

DEAE
Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft
für Erwachsenenbildung e.V.

eeb
Evangelisches Erwachsenenbildungswerk
Nordrhein

**Das Gestern ist vergangen,
das Morgen noch nicht da....**

**Gestaltungsaufgaben für Kirche, Politik und Bildung
im demografischen Wandel**

**12.- 13. September 2011, 14.00 bis 12.00 Uhr
Gustav-Stresemann-Institut, Bonn**